

Bedrohungen, Verantwortung und Weltbilder



GEORGE W. BUSH: AMERIKAS VERANTWORTUNG

Wir werden jedes Mittel in unserer Macht einsetzen – jedes Mittel der Diplomatie, jede Möglichkeit der Geheimdienste, jedes Instrument der Strafverfolgung, jeden finanziellen Einfluss und jede notwendige Waffe des Krieges –, um das globale Netzwerk des Terrors zu zerstören und zu besiegen. Unsere Antwort beinhaltet mehr als einen sofortigen Gegenschlag und einzelne Angriffe. Amerikaner sollten nicht eine einzige Schlacht erwarten, sondern einen langen Feldzug, wie wir ihn bisher noch nicht erlebt haben. (...) Jede Nation, in jeder Region, muss sich nun entscheiden: Entweder sind Sie mit uns oder mit den Terroristen. Von diesem Tag an werden die Vereinigten Staaten jede Nation, die weiterhin Terroristen beherbergt oder unterstützt, als feindliches Regime betrachten.

Rede von US-Präsident George W. Bush an die Nation vor dem Kongress in Washington, 21. 9. 2001.

Das Amerika des heutigen Abends ist eine Nation, die vor einer großen Verantwortung steht. Und wir erheben uns, um dieser gerecht zu werden. Während wir uns heute hier versammeln, sind hunderttausende amerikanische Soldaten und Soldatinnen auf der ganzen Welt im Krieg gegen Terror im Einsatz. Indem sie den Unterdrückten Hoffnung bringen und die Gewalttätigen ihrer gerechten Strafe zuführen, machen sie Amerika sicherer. (...)

Als Teil dieser Offensive gegen Terror treten wir auch den Regimes entgegen, die Terroristen Unterschlupf gewähren oder sie unterstützen und mit atomaren, chemischen oder biologischen Waffen versorgen könnten. Die USA und ihre Verbündeten sind entschlossen: Wir weigern uns, im Schatten dieser ultimativen Gefahr zu leben.

US-Präsident George W. Bush: Rede zur Lage der Nation am 20. 1. 2004.



KOFI ANNAN: VERANTWORTUNG DER VEREINigten NATIONEN

Die Charta der Vereinten Nationen ist sehr deutlich. Staaten haben das Recht, sich selbst – und einander – bei einem Angriff zu verteidigen. Aber der Hauptzweck der Vereinten Nationen selbst, niedergelegt in Artikel 1, besteht darin, „wirksame Kollektivmaßnahmen zu treffen, um Bedrohungen des Friedens zu verhüten und zu beseitigen.“

Wir müssen zeigen, dass die Vereinten Nationen fähig sind, diese Aufgabe zu erfüllen, und zwar nicht nur für die am meisten privilegierten Mitglieder der Organisation, die gegenwärtig – und verständlicherweise – vorrangig befasst sind mit Terrorismus und Massenvernichtungswaffen. Die Vereinten Nationen müssen auch Millionen unserer Mitbürger beschützen vor den viel geläufigeren Bedrohungen durch Armut, Hunger und tödliche Krankheiten. Wir müssen verstehen, dass die Bedrohung von Einigen eine Bedrohung für alle darstellt, auf die entsprechend reagiert werden muss. (...) Um diese Aufgabe jedoch erfolgreich erfüllen zu können, müssen die politischen Führer ein tieferes Verständnis ihrer doppelten Rolle entwickeln. Jede Regierung hat Verantwortung gegenüber ihrer eigenen Gesellschaft. Gleichzeitig jedoch sind Regierungen insgesamt die Wächter unseres gemeinsamen Lebens auf diesem Planeten – ein Leben, das die Bürger aller Länder teilen. Jeder von uns muss dieses Verständnis fördern. Wir alle müssen zusammenarbeiten, um dieses Ziel zu erreichen. (...)

Rede des Generalsekretärs der Vereinten Nationen, Kofi Annan, auf dem Weltwirtschaftsforum in Davos am 23. 1. 2004.
Quelle: Vereinte Nationen, New York, Press Release SG/SM/9125, ECO/50, 23. 1. 2004, Übersetzung: Internationale Politik.



Antwort auf

George W. Bush

Auf dieser Seite finden Sie Auszüge aus zwei Reden des amerikanischen Präsidenten, in denen er die von ihm bevorzugten und initiierten Maßnahmen gegen den Terrorismus skizziert und begründet.

- ◆ Denken Sie sich in die Rolle des politischen Herausforderers von George W. Bush bei der bevorstehenden Präsidentschaftswahl!
- ◆ Formulieren Sie eine kurze Erwiderung des Herausforderers! Welche Themen wird er ansprechen, auf welche Probleme in der Vergangenheit könnte er hinweisen, welche anderen Perspektiven im Kampf gegen den Terrorismus könnten favorisiert werden?

Weltbilder

- ◆ Vergleichen Sie die Interpretation von Verantwortung und die Weltbilder von George W. Bush und Kofi Annan!
- ◆ Benennen Sie Gemeinsamkeiten und Unterschiede!